Beispiel für eine Präsentationsprüfung auf der Grundlage eines regulären Grundkurses

Thematisches Dach	**Grundkurs Sport** **Profil:** Bewegungsfelder: BF/SB 3 und BF/SB 7 (Mannschaftsspiel Basketball) Inhaltsfelder: If d (Leistung) und If e (Kooperation und Konkurrenz) plus Obligatorik aus den übrigen Inhaltsfeldern
Organisatorischer Rahmen	3-stündig in den Jahrgangstufe Q1/Q2
Übersicht über die Inhalte des Kursprofils	s. Beispielprofil im Lehrplannavigator

Mögliche Produkte	*Hier folgen mögliche Produkte der Schülerinnen und Schüler jeweils angebunden an die Unterrichtsvorhaben aus dem Kursprofil:*
	• Klausuren (angebunden an die folgenden Unterrichtsvorhaben)
	  ○ UV 1 (Q1.1): ***Wie werde ich besser? - Auf dem Weg zur optimalen Leistung*** – Hürdenlauf und Hochsprung im Hinblick auf konditionelle und koordinative Anforderungen analysieren und die Leistungsfähigkeit verbessern
	  ○ UV 4 (Q1.2): ***Mann- und Zonenverteidigung – voller Einsatz in der Abwehr*** – Einführung von unterschiedlichen Abwehrsystemen unter Berücksichtigung des Einflusses der Motivation auf das Teamspiel zur Verbesserung der basketballspezifischen Spielfähigkeit
	  ○ UV 8 (Q2.1): ***Alternative Wettkämpfe – Der Schnellste ist nicht immer der Beste*** – Entwicklung und Erprobung alternativer Wettkämpfe und Spielideen zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Leistungsbegriff
	• GKL in Form eines praktischen, mündlichen oder schriftlichen Formates

	○ UV 3 (Q1.1): ***Fairplay, eine Frage der Regeln?!*** – Ausgewählte Spiele (z.B. Völkerball, Brennball, Tchoukball, Ultimate) spielen und auf der Grundlage des Digelschen Regelschemas analysieren und anpassen zur vertieften Auseinandersetzung mit dem komplexen Begriff „Fairplay“ (Umfrage zum Thema Fairplay im Sport mit Auswertung – Format: schriftlich) ○ UV 5 (Q1.2): ***Ausdauer trainieren – Der Erfolg zeigt sich langfristig*** – Erstellung eines individuellen Trainingsplans unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsprozessen zur langfristigen Leistungssteigerung (Durchführung des Belastungssteuerungslaufs sowie Vorstellung und Reflexion des eigenen Trainingsplans in Verbindung mit der Auswertungsmatrix des durchgeführten Belastungssteuerungslaufs vor dem Hintergrund des Spannungsfeldes *Leistungs- vs. Gesundheitsorientierung* unter Berücksichtigung der trainingswissenschaftlichen Aspekte – Format: praktisch) ○ UV 9 (Q2.1): ***Ein Leben lang gesund –*** Durchführung eines gesundheitsorientierten Fitnesstrainings zur Stabilisierung der eigenen Leistungsfähigkeit und als Ausgleich für sportspezifische Belastungen (Einnahme einer Rolle im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema Sport und Gesundheit – Format: mündlich)
Mögliche Präsentationsformen im Abitur	• Vortrag mit Präsentationssoftware • …
Beispielhafte Präsentationsprüfung	Format: • Vortrag mit Präsentationssoftware Leistungsnachweis 1: • Reflexion (dokumentiert) des eigenen Trainingsplans in Verbindung mit dem Ergebnis des durchgeführten Belastungssteuerungslaufs (Auswertungsmatrix) vor dem Hintergrund des Spannungsfeldes Leistungs- vs. Gesundheitsorientierung unter Berücksichtigung der trainingswissenschaftlichen Aspekte (GKL Q1.2) Leistungsnachweis 2:

	• Rollenkarte inkl. der vorbereiteten Argumente und das Eingangsstatement für die Podiumsdiskussion zum Thema Sport und Gesundheit (GKL Q2.1) <u>Konkretisierte Passepartout-Aufgabe:</u> „Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeit im Grundkurs im Fach Sport, indem Sie Ihre Leistungsnachweise ‚R*eflexion (dokumentiert) des eigenen Trainingsplans in Verbindung mit dem Ergebnis des durchgeführten Belastungssteuerungslaufs (Auswertungsmatrix) vor dem Hintergrund des Spannungsfeldes Leistungs- vs. Gesundheitsorientierung unter Berücksichtigung der trainingswissenschaftlichen Aspekte*‘ und ‚*Rollenkarte inkl. der vorbereiteten Argumente und das Eingangsstatement für die Podiumsdiskussion zum Thema Sport und Gesundheit‘* in Beziehung zueinander sowie in Bezug zum Leitaspekt *Gesundheitsförderung* des Grundkurses setzen und mögliche Schlussfolgerungen ableiten.“